

## **32.000 Steirer nutzen iVote: Ein Blick auf die Wahlentscheidungshilfen**

32.000 Leser von MeinBezirk haben mit iVote ihre Wahlentscheidungshilfe genutzt. Analysen zeigen, wie gut sie die Steirer Trends erahnt haben. Erfahren Sie mehr über die Wahlergebnisse!



Ein bemerkenswerter Erfolg wurde kürzlich von OGM, einem angesehenen Meinungsforschungsinstitut, in Zusammenarbeit mit MeinBezirk erzielt. Zugang zu einem Wahlhilfetool namens „iVote“ fanden 32.000 Bürgerinnen und Bürger in der Steiermark. Dies zeigt nicht nur das große Interesse an politischen Themen, sondern auch, dass viele Menschen eine fundierte Entscheidung treffen möchten. Besonders beeindruckend ist, dass an den letzten beiden Tagen vor dem

Wahlsonntag mehr als 9.000 neue Teilnehmende hinzukamen. Dieses Engagement der Leser ist eine klare Ansage an die politischen Entscheidungsträger der Region.

In den letzten Wochen fanden die Wahlen in der Steiermark statt, bei denen die sachpolitischen Themen klar im Vordergrund standen. Ein Beispiel für solch ein Thema ist die Diskussion um das neue Leitspital in Liezen. Diese Thematik blieb nicht unbeachtet, da die Menschen in der Region ein starkes Gespür für die politischen Trends zeigen. Die Umfrageergebnisse zeigen, dass die FPÖ in diesem Zusammenhang besonders stark abgeschnitten hat, was durch eine hohe Ablehnung des Leitspitals in den Bezirken Liezen und Murau unterstützt wird.

## **Wichtige Trends und Themen**

Die öffentlich geäußerten Meinungen der Steirer über das Leitspital sind durchweg negativ. In den erwähnten Bezirken lehnten über 60 Prozent der Bevölkerung das Projekt ab. Überraschenderweise konnte die FPÖ dort ihr bestes Ergebnis erzielen und vermeldete einen Zuwachs von über 20 Prozentpunkten im Vergleich zu den Wahlen 2019. Solche Entwicklungen unterstreichen das Engagement der Bürger, die sich aktiv an der demokratischen Meinungsbildung beteiligen.

OGM-Chef Wolfgang Bachmayer hat die Wahlergebnisse aufmerksam analysiert. Er äußerte, dass die auf Bundesebene geäußerten Vorwürfe von Christopher Drexler über die Gründe für die Niederlage der Volkspartei nicht die volle Wahrheit widerspiegeln. Seiner Meinung nach gab es auch gravierende Fehler bei der Landespolitik, die zur Wahlniederlage beitrugen. Besonders der traditionelle „Landeshauptmann-Bonus“ verloren habe, zeigt, wie wichtig lokale Themen und deren Handhabung für die Wähler sind.

Die wichtigsten Ergebnisse der „iVote“-Umfrage sind ebenso aufschlussreich. Über die Ablehnung des neuen Leitspitals hinaus zeigt die Mehrheit der Steirer, dass sie einen

dreispurigen Ausbau der A9 wünscht. Zusätzlich plädieren viele dafür, dass Dieselpreise weiterhin günstig bleiben sollen. Diese Forderungen zeigen deutlich, welche Themen die Menschen in der Steiermark wirklich beschäftigen und welche Veränderungen sie sich wünschen.

Dieser umfassende Dialog und die aktive Teilnahme der Bürger könnten als eine Art politisches Barometer dienen, um künftige Entscheidungen in der Steiermark zu beeinflussen. Durch die Möglichkeit, an der iVote-Umfrage teilzunehmen, konnten die Bürger nicht nur ihre Meinungen kundtun, sondern auch eine Stimme in der politischen Landschaft der Region erwerben. Damit wird die Bedeutung der Bürgerbeteiligung beim politischen Geschehen nochmals hervorgehoben.

Das Interesse an politischen Themen ist nach wie vor hoch, und es bleibt abzuwarten, wie die politisch Verantwortlichen auf diese klaren Signale reagieren werden. Die Ergebnisse der Wahl und der Umfrage sind ein klarer Hinweis darauf, dass das Engagement der Bürger nicht nachlassen wird und dass die Politik gefordert ist, darauf zu reagieren.

Weitere Informationen zu diesen Ergebnissen und den damit verbundenen politischen Themen sind detailliert in einem Artikel auf [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at) nachzulesen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**